

Qualifizierungsbeispiel

Situation:

Stefan V. ist gelernter Elektroinstallateur sowie gelernter Fachinformatiker, arbeitete als IT-Service-Techniker und als Operator Endfertigung in der Mikroelektronikbranche. Durch seine Erkrankung konnte er seine Tätigkeit nicht mehr ausüben.

Berufliche Handlungsfelder:

Er absolvierte zur gesundheitlichen und fachlichen Eignungsabklärung das RehaAssessment des BFW Dresden. Die fachliche Erprobung erfolgte in den beruflichen Handlungsfeldern Informationstechnik und Handel/Dienstleistung.

Facherprobung:

Zur Ermittlung der Möglichkeit des Einsatzes im Bereich Handel wurde mit Stefan V. eine Facherprobung im Lernort Handel/Verkauf durchgeführt.

Modulare Qualifizierung:

Aufbauend auf seinen vorhandenen Fertigkeiten und Kompetenzen nahm er eine Modulare Qualifizierung mit Modulen im Bereich Handel/Verkauf kombiniert mit Modulen im Bereich Informationstechnik auf.

Der Einsatz in den betrieblichen Phasen fand in einem Elektronik-Fachmarkt sowie in der PC-Abteilung eines Technik-Fachmarktes mit anschließender Übernahme in ein Arbeitsverhältnis statt.

Dauer:

12 Monate

Vorteile

[MQ] orientiert sich am Integrationsziel und dem dafür notwendigen Qualifizierungsbedarf mit dem Ziel der zeitnahen Arbeitsaufnahme in einer neuen, den gesundheitlichen Voraussetzungen angepassten Tätigkeit. Die Beginnstermine sind individuell und die Dauer der Maßnahme ist flexibel.

Ihr Weg zu uns



Berufsförderungswerk Dresden gGmbH
Hellerhofstraße 35 | 01129 Dresden
Telefon: 0351 8548-0 | Telefax: 0351 8548-500
info@bfw-dresden.de | www.bfw-dresden.de

Öffentliche Verkehrsmittel

Haupteingang:
Vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahn Linie 3 (Wilder Mann) bis „Bahnhof Neustadt“, umsteigen in Bus 81 oder 328 (Wilschdorf) und bis „Hellerhofstraße“ fahren.

Eingang West:
Straßenbahn Linie 3 bis zur Endstation „Wilder Mann“ fahren, 10 Min. Fußweg zum BFW. Oder: Mit der S-Bahn bis „Dresden-Trachau“, umsteigen in Bus 80 (Klotzsche), bis zur „Neuländer Straße“ fahren, 5 Min. Fußweg zum BFW.

PKW

Autobahn A4:
Abfahrt Dresden-Hellerau in Richtung Stadtzentrum, an der ersten Ampelkreuzung rechts in die Meinholdstraße fahren, rechts zum BFW abbiegen.

Vom Stadtzentrum:
Hansastraße, Radeburger Straße in Richtung A4 fahren, an der Ampelkreuzung Radeburger/ Meinholdstraße links zum BFW fahren.

© BFW Dresden | Stand 11/2018



[MQ]
Modulare Qualifizierung



Ziele | Personen | Dauer

Modulare Qualifizierungen [MQ] im BFW Dresden bauen auf beruflichen Vorkenntnissen des Teilnehmers auf und eröffnen so Integrationschancen in neuen Tätigkeitsbereichen.

Mit der [MQ] und den erworbenen Berufsabschlüssen und/oder Berufserfahrungen wird den aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes nachgekommen.

Die Qualifizierungsmodule, die mit dem Ziel eines zeitnahen Wiedereinstieges ins Arbeitsleben gestaltet sind, passen sich an den individuellen Bedarf des Teilnehmers an.

Das Angebot richtet sich an Teilnehmer, die

- ihre bisherige Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben können
- eigenverantwortlich an ihrem Neustart ins Arbeitsleben mitwirken
- selbstorganisiert an der Erreichung des Qualifizierungszieles mitarbeiten
- während ihrer Qualifizierung die Unterstützung eines anerkannten Zentrums für berufliche Rehabilitation benötigen
- keinen neuen Berufsabschluss anstreben.

Das vorhandene Qualifikationsprofil des Teilnehmers bestimmt den Zeitrahmen. Dieser umfasst maximal 12 Monate. Die Qualifizierung beinhaltet ein oder mehrere Module sowie eine oder mehrere flexible betriebliche Phasen bei Arbeitgebern.

Individuelle Möglichkeiten entsprechend der Vorkenntnisse und des Qualifizierungszieles:

Innerhalb eines Berufsfeldes

(z. B. Verwaltungstätigkeit im Speditions- und Logistikbereich)

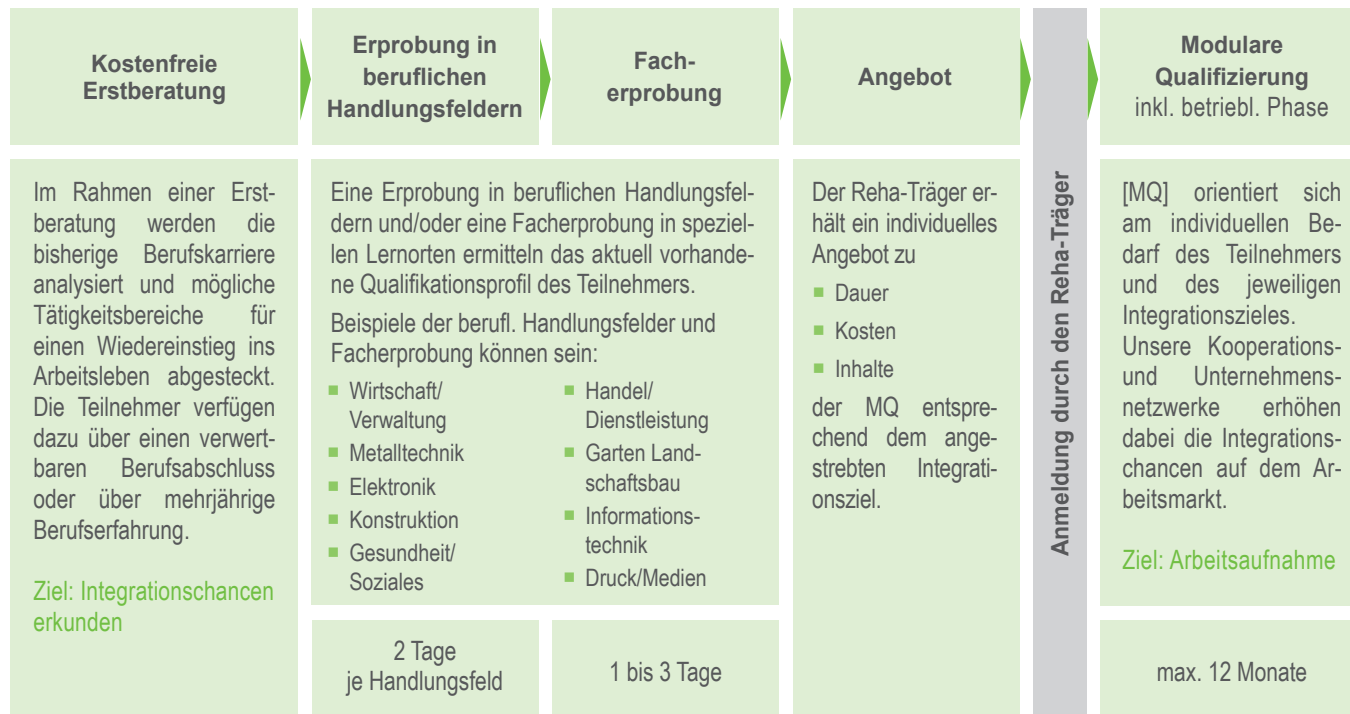
Übergreifend über mehrere Berufsfelder

(z. B. IT-Netzwerkkomponenten verbinden, elektrische Geräte planen und fertigen sowie Verkaufstätigkeit im Einzelhandel)

Entsprechend den Anforderungen eines konkreten Arbeitgebers

Abstimmung mit dem Arbeitgeber über die zur Stellenbesetzung erforderlichen Qualifikationen in kaufmännischen und/oder technischen Modulen.

Inhalte und Verlauf



Modulare Qualifizierung – Beispiel

Für den Wiedereinstieg ins Berufsleben absolvierte Stefan V. (Qualifizierungsbeispiel siehe Rückseite) folgende Module:

